

Vorgestellt ...



P. J. Guiry



C. Hardacre



G. R. Desiraju



O. Farokhzad



R. S. Langer

Neue Mitglieder der Royal Irish Academy

Die 1785 gegründete, angesehenste irische wissenschaftliche Gesellschaft, die Royal Irish Academy, wählte 2013 21 neue Mitglieder. Wir gratulieren allen neuen Mitgliedern und stellen hier zwei von ihnen vor.

Patrick J. Guiry (University College Dublin) studierte am University College Dublin und promovierte dort 1990 bei Derville Donnelly. Nach einem Postdoktorat bei John M. Brown an der University of Oxford (1990–1993) ging er ans University College Dublin, an dem er heute Leiter der „School of Chemistry and Chemical Biology“ sowie Direktor des „Centre for Synthesis and Chemical Biology“ ist. Er widmet sich mit seiner Gruppe der Entwicklung neuer Katalysatoren und Syntheseverfahren für die Erzeugung biologisch interessanter Verbindungen, vor allem solcher mit entzündungshemmenden Eigenschaften. In *Chem-MedChem* hat er über Lipoxinanaloge geschrieben^[1a] und im *European Journal of Organic Chemistry* über Oxazolinliganden.^[1b]

Christopher Hardacre (Queen's University, Belfast) studierte an der University of Cambridge und promovierte dort 1994 bei Richard Lambert. Nach einem Forschungsstipendium für Cambridge wechselte er 1995 an die Queen's University, Belfast, und derzeit ist er dort Professor für physikalische Chemie sowie Leiter der „School of Chemistry and Chemical Engineering“. Im Zentrum seiner Forschung stehen die heterogene Flüssig- und Gasphasenkatalyse sowie die Anwendung und das grundlegende Verständnis ionischer Flüssigkeiten für ihren Einsatz in chemischen Verfahren. Von ihm erschien in der *Angewandten Chemie* eine Arbeit über goldbasierte Katalysatoren^[2a] und in *ChemCatChem* eine über Katalysatoren, die Manganoxid und Platin enthalten.^[2b]

Ehrendoktorwürde für Gautam R. Desiraju

Gautam R. Desiraju (Indian Institute of Science, Bangalore) wurde von der argentinischen Nationalen Universität Córdoba die Ehrendoktorwürde verliehen, und zwar anlässlich der Eröffnung des ersten lateinamerikanischen Kristallographietreffens, das Teil der Feiern zum 400-jährigen Bestehen der Universität war. Desiraju studierte am St. Xavier's College, Bombay, und an der University of Illinois at Urbana-Champaign, an der er auch 1976 bei David Y. Curtin und Iain C. Paul promovierte. Nach einer Tätigkeit bei Eastman Kodak, Rochester (1976–1978), und am Indian Institute of Science (1978–1979) ging er 1979 an die Universität Hyderabad, an der er 30 Jahre blieb; nur 1988–1989 verbrachte er als Gastwissenschaftler bei DuPont,

Wilmington. 2009 wurde er Professor am Indian Institute of Science. Im Mittelpunkt seiner Forschung stehen das Kristall-Engineering, die Wasserstoffbrücke und die Strukturchemie. Zu seinen neuesten Veröffentlichungen in der *Angewandten Chemie* gehören ein Essay in der Jubiläumsausgabe zum 125. Geburtstag der Zeitschrift über die Chemie in Indien^[3a] und ein Kurzaufsatz über die Nanoindentation beim Kristall-Engineering.^[3b] Desiraju gehört dem Internationalen Beirat der *Angewandten Chemie* an und war 2006–2011 Mitglied des International Advisory Boards von *Chemistry—An Asian Journal*. Er ist Präsident der International Union of Crystallography, und sein Editorial zum Internationalen Jahr der Kristallographie erscheint in dieser Ausgabe.^[3c]

RUSNANOPRIZE für Omid Farokhzad und Robert S. Langer

The RUSNANOPRIZE wurde von RUSNANO und dem russischen Fonds für Infrastruktur und Erziehungsprogramme gestiftet und wird seit 2009 jährlich in einem von vier Gebieten für wissenschaftliche und technische Entwicklungen oder Erfindungen in der Nanotechnologie verliehen, die zur Massenproduktion mit einem Jahresumsatz von mehr als zehn Millionen US-Dollar genutzt werden. 2013 erhielten den Preis Omid Farokhzad (Harvard Medical School; HMS) und Robert S. Langer (Massachusetts Institute of Technology; MIT) für ihre Arbeiten zur Entwicklung und industriellen Nutzung von Nanopartikeltechnologien in der Medizin, die von der Firma BIND Therapeutics kommerziell genutzt werden.

Omid Farokhzad studierte an der Boston University School of Medicine, absolvierte seine klinische Ausbildung am Brigham and Women's Hospital (BWH) der HMS und war Postdoc bei Robert S. Langer am MIT. Derzeit ist er Associate Professor an der HMS und Direktor des Laboratoriums für Nanomedizin und Biomaterialien am BWH. Er befasst sich in seiner Forschung mit Wirkstoff-Freisetzungssystemen auf der Basis von Nanopartikeln und hat in der *Angewandten Chemie* über Goldnanopartikel für eine thermo-chemo-therapeutische Krebsbekämpfung berichtet.^[4]

Robert S. Langer wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er mit der Priestley-Medaille ausgezeichnet worden war.^[5a] Er erhielt außerdem gemeinsam mit **George M. Whitesides** (Harvard University)^[5b] 2013 die Medaille des Industrial Research Institute. Langer und Whitesides gehören dem Internationalen Beirat der *Angewandten Chemie* an, und Whitesides ist zudem Mitglied der Advisory Boards von *Chemistry—An Asian Journal* und *ChemSusChem*.

Prelog-Medaille und -Vorlesung für Paul Wender

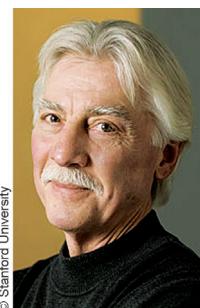
Die Prelog-Medaille und -Vorlesung gibt es seit 1986, und sie werden vom Laboratorium für Organische Chemie der ETH Zürich zum Gedenken an Vladimir Prelog verliehen. 2013 gingen sie an Paul Wender (Stanford University). Wender studierte am Wilkes College und promovierte 1973 bei Frederick E. Ziegler an der Yale University. Nach einem Postdoktorat an der Columbia University ging er 1974 an die Harvard University; 1982 übernahm er den Francis-W.-Bergstrom-Lehrstuhl in Chemie an der Stanford University. Zu seinen Forschungsinteressen zählen die Synthese biologisch und medizinisch wichtiger Verbindungen, die Organometallchemie, der Wirkstofftransport und die molekulare Bildgebung. In der *Angewandten Chemie* hat er Rhodium-Dinaphthocyclooctate-traen-Komplexe vorgestellt.^[6]

Nature Award for Mentoring in Science für Vincenzo Balzani

Vincenzo Balzani (Università di Bologna) erhielt 2013 den *Nature Award for Mentoring in Science* (Auszeichnung für das Lebenswerk) zusammen mit Giorgio Parisi (Sapienza – Università di Roma) für das Betreuen und Inspirieren einer Generation junger Wissenschaftler. Balzani studierte an der Universität Bologna, machte dort 1960 seinen Laurea-Abschluss bei Vittorio Carassiti und verbrachte die meiste Zeit seiner Laufbahn dort. Zu seinen Forschungsinteressen zählen Photochemie, Photophysik, molekulare Funktionseinheiten und Maschinen, Umwandlung der Sonnenenergie und Energiequellen der Zukunft. Zu seinen kürzlich erschienenen Büchern gehört *Powering Planet Earth, Energy Solutions for the Future*,^[7a] und sein aktuellstes Buch, *Photochemistry and Photophysics: Concepts, Research, Applications*, ist gerade im Druck.^[7b] Balzani gehört den Honorary oder Advisory Boards von *Chemistry—A European Journal*, *ChemPhysChem* und *ChemSusChem* an.

Kurz gemeldet

Jean-Marie Lehn (Université de Strasbourg und Collège de France) wurde die Eucor-Medaille 2013 verliehen. Lehn wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er die Sir-Derek-Barton-Goldmedaille erhalten hatte.^[8a] In der *Angewandten Chemie* hat er zuletzt über photo- und thermoresponsive supramolekulare Assoziate berichtet.^[8b]



P. Wender



V. Balzani



J.-M. Lehn

- [1] a) C. D. Duffy, P. Maderna, C. McCarthy, C. E. Loscher, C. Godson, P. J. Guiry, *ChemMedChem* **2010**, *5*, 517–522; b) S. McKeon, H. Müller-Bunz, P. J. Guiry, *Eur. J. Org. Chem.* **2011**, 7107–7115.
- [2] a) J. Sá, A. Goguet, S. F. R. Taylor, R. Tiruvalam, C. J. Kiely, M. Nachtegaal, G. J. Hutchings, C. Hardacre, *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 9074; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 8912; b) H. G. Manyar, B. Yang, H. Daly, H. Moor, S. McMonagle, Y. Tao, G. D. Yadav, A. Goguet, P. Hu, C. Hardacre, *ChemCatChem* **2013**, *5*, 506.
- [3] a) E. Arunan, R. Brakaspathy, G. R. Desiraju, S. Sivaram, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 123; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 114; b) S. Varughese, M. S. R. N. Kiran, U. Ramamurty, G. R. Desiraju, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 2765; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 2701; c) G. R. Desiraju, *Angew. Chem.* **2014**, DOI: 10.1002/ange.201308513; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, DOI: 10.1002/anie.201308513.
- [4] Z. Xiao, C. Ji, J. Shi, E. M. Pridgen, J. Frieder, J. Wu, O. C. Farokhzad, *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 12023; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 11853.
- [5] a) *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 9705; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *51*, 9533; b) *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 517; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 497.
- [6] P. A. Wender, A. B. Lesser, L. E. Sirois, *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 2790; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 2736.
- [7] a) N. Armaroli, V. Balzani, N. Serpone, *Powering Planet Earth, Energy Solutions for the Future*, Wiley-VCH, Weinheim, **2013**; b) V. Balzani, P. Ceroni, A. Juris, *Photochemistry and Photophysics: Concepts, Research, Applications*, Wiley-VCH, Weinheim, **2014**.
- [8] a) *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 9348; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 9214; b) G. Vantomme, J.-M. Lehn, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 4032; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 3940.

DOI: 10.1002/ange.201309938